

**Instandsetzung der Karl-Schumacher Straße, Sinsheim Dühren
hier: Beauftragung des Ing.-Büros Michel mit der II. Vertragsstufe des
Ingenieurvertrages (Leistungsphasen 5 bis 8 nach HOAI und örtl.
Bauüberwachung)**

Vorlage zur Sitzung des **Ausschusses für Technik und Umwelt am 11.09.2012**

TOP 2 **öffentlich**

Vorschlag:

Für den am 17.08.2009 abgeschlossenen Ingenieurvertrag „Ingenieurbauwerke/Verkehrsanlage – Ausbau der Karl-Schumacher-Straße in Dühren“ beauftragt der Ausschuss für Technik und Umwelt das Ing.-Büro Michel mit der Bearbeitung der II. Vertragsstufe, bestehend aus den Leistungsphasen 5 bis 8 nach HOAI sowie der örtlichen Bauüberwachung.

Der Vertragswert beträgt ca. **115.100,- € brutto**, wovon **47.300,- € brutto** auf die **Abwasserbeseitigung**, **18.400,- € netto** auf die **Wasserversorgung** und **45.900,- € brutto** auf die **Verkehrsanlage** entfallen.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Für die Planung und Ausführung der Instandsetzung der Karl-Schumacher-Straße in Sinsheim-Dühren wurde am 17.08.2009 seitens der Verwaltung mit dem Ing.-Büro Michel ein Ing.-Vertrag als Stufenvertrag für das Leistungsbild Verkehrsanlagen / Ing.-Bauwerke abgeschlossen.

Die erste Leistungsstufe, bestehend aus den Phasen 1, 2 und 3 nach HOAI, wurde unmittelbar beauftragt, die zweite Stufe, bestehend aus den Lph 5 bis 8 nach HOAI sowie der örtlichen Bauüberwachung, obliegt einer separaten Freigabe.

Der Auftragswert der ersten Stufe lag in der Zuständigkeit der Verwaltung. Mit der Entscheidung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 12.06.2012 den Mischwasserkanal komplett auszutauschen sowie eine parallel verlaufende Drainageleitung mitzulegen hat sich unter zusätzlichen Berücksichtigung der kalkulierten Kosten für den Straßenausbau sowie die Erneuerung der Wasserversorgung der Gesamtauftragswert für die zweite Vertragsstufe des Ing.-Vertrages erhöht, so dass für die Freigabe der zweiten Stufe die Zuständigkeit beim Ausschuss liegt.

Die Maßnahme soll zum Jahreswechsel ausgeschrieben werden mit dem Ziel der Realisierung im Jahr 2013. Für die Finanzierung ist die Einplanung zusätzlicher Mittel im HH 2013 der Stadt sowie im Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke notwendig.

Für die Umsetzung des Projektes ist eine Beauftragung der zweiten Vertragsstufe des Ing.-Vertrages notwendig.

Keßler
Bürgermeister